

## Trends 2023 für die Gastrokleidung



Im Trend 2023 bei der Berufskleidung liegen Mix & Match-Konzepte, die im DBL-Mietservice mühelos mit Basislinien wie Concept umgesetzt werden können. Das gibt Gastronomen den gewünschten Spielraum / Foto: DBL

**Flexibel bleiben. Mitarbeiter gewinnen. Gäste begeistern.** In krisengeplagten Zeiten wie den aktuellen gilt es für die Branche, Nerven zu behalten und klug zu agieren. Dazu gehört auch die Ausstattung des Teams, denn der gute Auftritt spielt eine wichtige Rolle. Im Interview mit Thomas Krause vom textilen Mietdienstleister Deutsche Berufskleider-Leasing GmbH (DBL).

Herr Krause, eine Krise jagt die nächste ? wie ist die Stimmung in der Gastronomie?

Erstaunlich positiv ? wir konnten hier zum Beispiel wieder verstärkt Kunden gewinnen. Und ich habe den Eindruck, die Branche will wieder durchstarten, aktiv werden, richtig anpacken. Das gilt auch beim Thema Hygiene ? und damit sind wir direkt beim Aspekt der Berufskleidung. Die Tendenz, es den Mitarbeitern so leicht und angenehm wie möglich zu machen, steigt. Das reicht von sehr wertiger, moderner Kleidung, die dem Team zur Verfügung gestellt wird, bis hin zur Absicht, ihnen alles abzunehmen, was Aufwand, Zeit und Kosten ? etwa für Energie ? spart. Also keine Kleidung mehr mit nach Hause nehmen, nicht mehr selbst in der heimischen Waschmaschine waschen. Ganz klar: Alles punktet, was Mitarbeiter für sich als Vorteil sehen könnten. Denn die Branche kämpft nach wie vor mit Personalmangel. Die Gewinnung guter Mitarbeiter steht im Mittelpunkt.

Jetzt erst recht also?

Diese Tendenz lässt sich definitiv erkennen. Zwar ist es aktuell auf Grund der äußeren Umstände ? Auswirkungen von Corona, Energiekrise, Inflation ? schwierig, doch zumindest werden, anders als in der Pandemie, keine Schließungen mehr erwartet. Viele werden aktiv,

wollen sich vom Wettbewerb abgrenzen. Saubere, einheitliche Berufskleidung für ein chic ausgestattetes Team ist da ein Faktor. Das Thema gehen gerade einige an und wollen sich bestmöglich präsentieren!

Welche Berufskleidung kommt aktuell denn gut an?

Zum Beispiel Kleidung für die Küche ? hier hat der Beruf des Koches ja immer mehr Starqualität. Erstaunlich, wie unterschiedlich sich hier je nach Art des Hauses präsentiert wird. Bei vielen ist bei Kochjacken und -hosen der klassische Look in Weiß und Pepita, teils noch in Piqué-Stoffen, nach wie vor sehr angesagt. Natürlich zeitgemäß interpretiert mit entsprechend modernen Schnitten. Andere wiederum bevorzugen einen sehr figurbetonten Look in Schwarz, gerne mit Stretchmaterial, zeigen Rockstarattitüde. Hier überzeugt Auswahl ? die bieten wir mit unseren Kollektionen im Mietservice. Trend: Es wird immer moderner, der Look muss das Selbstbewusstsein der Kochprofis unterstreichen. Und dazu natürlich alle berufsspezifischen Funktionen mitbringen. Da muss man schon wertige Kollektionsteile liefern, um die Mitarbeiter zu überzeugen ? Die haben wir.

Und im Service ? gibt es Trends?

Reduzierter, klarer Chic. Dazu Mix & Match für immer neue, spannende Kombinationen ohne großen Aufwand. Angesagt sind etwa weiße, gut geschnittene Hemden und Blusen in Kombination mit modernen Bistroschürzen, die die Farben des Hauses widerspiegeln. Gerade über unsere Concept-Linie bieten wir im Mietservice immens breite Gestaltungsmöglichkeiten ? und das auch im Basissegment! So gelingt auch budgetorientierten Gastronomen ein sehr professioneller, optisch perfekt abgestimmter Auftritt. In Kombination mit unseren Premiumkollektionen lassen sich solche Basislinien dann mühelos erweitern. Das gibt den Gastronomen den gewünschten Gestaltungsspielraum, lässt sie ? auch beim Budget ? flexibel agieren. Und noch ein großer Vorteil: Durch die mannigfaltige Auswahl an Kollektionsteilen und Schnitten sowohl bei Oberteilen als auch Hosen, findet jeder Mitarbeiter sein Lieblingsteil. Und genau das will man ja ? auch bei einheitlichem Auftritt alle mitnehmen. Die Mitarbeiter fühlen sich so bei der Arbeit wohl und genießen die Wertschätzung.

Wie kommen nachhaltige Kollektionen an?

Ehrlich? Sie werden meiner Erfahrung nach bislang von wenigen Gastronomen explizit nachgefragt. Doch wir bieten ja heute schon im Mietservice verstärkt solche Kollektionen an ? selbst unsere Basislinie Concept hat nachhaltige Qualität und besteht aus hochwertigen, fair produzierten Materialien. Das gilt ebenso für unsere Premiumkollektion Focus, die mit dem Fairtrade-Siegel ausgezeichnet ist. Solch nachhaltige Kollektionen werden seitens anspruchsvoller Konfektionäre immer selbstverständlicher, halten Einzug in das Tagesgeschäft ? und das ist auch gut so. Das geben wir im Mietservice, den wir ebenfalls als nachhaltig begreifen, da er auf langfristigen Einsatz aller Kleidungsstücke angelegt ist, gerne weiter.

Welche Argumente sind für Gastronomen überzeugend?

Gesicherte Hygiene. Hier wollen sich die Gastronomen bestmöglich aufstellen ? dieser Trend geht 2023 klar weiter. Sicherlich eine Konsequenz der Corona-Pandemie, die nachwirkt. An dieser Stelle möchten sich die Gastronomen absichern, keine Kritikpunkte bieten. Hier unterstützen wir als textiler Dienstleister dann die Branche mit der Vollversorgung, übernehmen in zertifizierten Waschprozessen die Aufbereitung aller

Kleidungsstücke ? und liefern auf Wunsch die frische Kleidung bis in den Spind der Gastroprofis. Die wird es freuen ?